

# Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Intermittisch

herausgegeben von J. Hollaender.

8ter Jahrgang.

— N<sup>o</sup> 80. —

4tes Quartal.

Ratibor den 3. October 1840.

## Bekanntmachung.

Die Wahl der neuen Stadt-Verordneten pro 184<sup>o</sup> findet am 13. October c. Vormittag 9 Uhr statt. Die stimmfähigen Bürger werden zu derselben und zum Gottesdienst um 8 Uhr des Morgens in der katholischen Pfarrkirche hierdurch eingeladen.

Ratibor den 18. August 1840.

Der Magistrat.

Mittwoch den 30. September.

## Erstes Concert des Herrn M. Hauser.

Herr Hauser hat in seinem ersten Violin-Concert einen Beifall geärndtet, der in unseren Concert-Sälen schon lange nicht gehört worden ist; und da ihm dieser Beifall fast einstimmig von einem kunstsinigen und kunstverständigen Auditorium, mit wahrhafter Begeisterung zu Theil geworden, so darf Herr Hauser dieses sowohl, als

namentlich auch den allgemeinen Wunsch, ihn bald in einem zweiten Concert zu hören, als den beredesten Beweis der Anerkennung seiner ausgezeichneten Leistungen ansehen, die in der That von solcher Bedeutung sind, daß sie für ihn einen namhaften Rang unter den größten Violin-Spielern unserer Zeit in Anspruch nehmen.

Herr Hauser hat in seinen Studien zwar noch nicht jene Stufe charakteristischer Selbstständigkeit erklimmen, die immer das

letzte Ziel des Künstlers ist, aber er ist sichtbar in einem rüstigen Streben nach derselben begriffen, das jedenfalls schon über das dunkle Ringen hinaustragt, und wird sie bei seinem großen Fonds an Talent, bei seiner an Hartnäckigkeit grenzenden Ausdauer, und bei der bereits errungenen großartigen technischen Ausbildung, auch ganz gewiß erreichen; so daß wir mit Zuversicht der Hoffnung leben können, da, wo wir heute in ihm, bald die geistvollen und feuerigen Anklänge des seelenfrischen *Pipinsky*, bald das ergreifende *Doloroso* des schwermüthigen *Ole Bull*, und bald wieder die lyrische Glut des sentimentalen *Ernst*, dem der Künstler ganz besonders zu hulbigen scheint, hören, einst *Hausser* selbst mit einer Allgewalt werden auftreten sehen, die alle diese in sich aufgenommenen Elemente zu einer Subjektivität verschmelzen wird, welche die kühnsten Erwartungen zu über treffen verspricht.

Von den uns in seinem ersten Concerte vorgeführten Piecen zeichnete sich besonders das *Tremolo* von *Beriot* aus, welches in seinem großartigen Umfange, bei allen Zuhörern Staunen und Entzücken zugleich erweckte, und nach der Aeußerung eines Kunstverständigen, der dieses Musikstück vom Componisten selbst vortragen hörte, in der Eigenthümlichkeit der Auffassung, wie der meisterhaften Durchführung nichts zu wünschen übrig ließ. Nächst diesem verdient das *Adagio* und *Rondo pastorale* rühmliche Erwähnung; und wer *Ole Bull* in dieser Piece gehört hat, wird gewiß begriffen haben, daß *Hausser* keine künstliche Copie, sondern ein wahres Lebens-

bild zur Anschauung gebracht hat, worin man die feinsten Nuancen des *Ole Bull'schen* Spiels deutlich erkannt hat.

Allen Piecen folgte rauschender Beifall, und Herr *Hausser* wird den vielseitigen geehrten Aufforderung genügen, und Sonntag ein zweites Concert arrangiren, wozu wir hoffentlich Diejenigen nicht werden aufmuntern dürfen, die den Künstler bereits gehört haben. Denen aber, die in dem ersten Concerte gefehlt haben, können wir hierüber nicht genug Empfehlenswerthes sagen, und erinnern nur, daß sie sich durch das Zurückbleiben um einen Hochgenuß bringen würden, für den sie wohl schwerlich bald entschädigt werden dürften, da bekanntlich Erscheinungen dieser Art in Provinzialstädten nur zu den glücklichen Zufällen gehören.

— U —

Bei unserm Abgange nach *Gleiwitz* allen unseren Freunden und Gönnern für das uns durch so lange Jahre zugewendete Wohlwollen den gefühltesten Dank sagend, empfehlen wir uns zugleich herzlichst zur Fortdauer dieser Beziehungen welche in unserer jetzigen Lage nur zweifach trostreich für uns sein und bleiben können.

Ratibor den 2. October 1840.

Der Salzfactor  
**Dagner**  
nebst Familie.

Auctions = Anzeige.

Zum Verkauf von 16 G 105 R Akten stehet Termin auf den 14. October c. Nachmittags 3 Uhr vor dem Herrn D.

L. G. Auskultator Eberhard an, zu welchem wir Kauflustige mit dem Bemerkten vorladen, daß von diesen Akten 2 G 28 R eingestampft werden müssen, und daß der Zuschlag an den Meistbietenden nach erfolgter Genehmigung des Collegii erfolgen wird.

Ratibor den 22. September 1840.

Königl. Land- und Stadt = Gericht.

Morgen  
**Sonntag den 4. October**  
 im Jaschkeschen Saale  
 zweites

# Violin- Concert

des

**M. Mauser**

worüber die Anschlagzettel das  
 Nähere besagen.

Billets à 10 Sgr. sind bei der  
 Redaction des Oberschl. Anzeigers  
 und Abends an der Casse zu haben.  
 Anfang Punkt 7½ Uhr.

Der nächste Casino-Ball wird nicht  
 den 13. sondern den 14.  
 October d. J.

Statt finden.

Ratibor den 22. September 1840.

Die Vorsteher des Casino.

Ein Commis, welcher deutsch und polnisch spricht, erst kürzlich ausgelernt hat, oder doch, noch nicht lange servirt; kann zu Weihnachten oder zum 15. November unter annehmbaren Bedingungen ein Unterkommen finden. Wo? sagt die Redaction des Oberschl. Anzeigers.

Ratibor den 1. October 1840.

Behufs einer Revision der hiesigen Königl. Gymnasial-Lesebibliothek bitte ich dringend um die baldige Zurückgabe der ausgeliehenen Bücher.

Ratibor den 2. October 1840.

KOENIG, Oberlehrer.

☞ Eine kleine Kinderklapper von Silber mit elfenbeinernem Handgriff und vier kleinen klingenden Kugeln ebenfalls silbern, ist seit ungefähr 8 Tagen von meinem Kinde verloren worden. Wer es findet und mir zurückstellt, erhält eine angemessene Belohnung.

J. Holländer.

Unterzeichneter beehrt sich hierdurch Einem hochzuverehrenden Publico ganz ergebenst anzuzeigen, daß er seit 4 Monaten in hiesiger Stadt als Herren-Garderobe-Schneider etablirt ist und gegenwärtig auf der Dbergasse Nr. 130 in dem Hause des Webermeister Abrahamzki wohnt. Er verspricht eine geschmackvolle und solide Arbeit zu liefern und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Ratibor den 2. October 1840.!

H. Gurnickh,  
 Herren-Garderobe-Schneider.

Kirmess, Sonntag den 4. October im Schießhause. Für gute Kuchen wird bestens geforgt, wozu ich ergebenst einlade.

Moche.

Eine gebildete Familie hi-selbst ist erböthig, einen Schüler in Pflege und Kost zu nehmen. Das Nähere zu erfragen bei Herrn Conrector Pinzger.

## MUSIK - AUFFÜHRUNG.

Den 10. October 1840 wird unter gütiger Mitwirkung hochverehrter Dilettanten in dem Saale des Gastwirths Herrn Jaschke eine Aufführung der ansprechendsten Parthien aus den

**Jahreszeiten von J. Haydn**  
stattfinden, wozu hierdurch ganz ergebenst einladet

### Kelch.

Einem hohen Adel und hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß in meiner Gipsfigurenfabrik sehr wohlgetroffene Gipsbüsten Sr. Majestät des jetzigen Königs, so wie auch Leuchter von Gips sehr preiswürdig zu haben sind, welche besonders zu der am 15. d. M. stattfindenden Illumination zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät zu empfehlen sind.

Antonio Massini,  
Gipsfigurenfabrikant, wohnhaft auf der Jungfergasse bei der verm. Frau Syndikus Bürger.

Ratibor den 1. October 1840.

Eine Wohnung von zwei freundlichen Zimmern und dem nöthigen Zubehör ist zu vermieten und sofort zu beziehen; wo? — sagt die Redaktion dieses Blattes.

In einer hiesigen anständigen Specerei-Handlung kann ein Lehrling, unter billigen Bedingungen, aufgenommen werden. Das Nähere ist bei der Redaktion dieses Blattes zu erfahren.

Im Hause Nr. 32 Lange-Gasse ist ein meublirtes Zimmer für einen einzelnen Herrn vom 1. November d. J. zu vermieten.

Getreide-Preise zu Ratibor.  
Ein Preussischer Scheffel in Courant berechnet.

Datum.	Weizen.	Korn.	Gerste	Hafer.	Erbfen.
Den 1. October 1840.	Nl. sal. pt. Ml. nat. pf. 1	Nl. sal. pt. Ml. nat. pf. 1	Nl. sal. pt. Ml. nat. pf. 1	Nl. sal. pt. Ml. nat. pf. 1	Nl. sal. pt. Ml. nat. pf. 1
Höchstler Preis.	22 6	1 7 6	— 27	— 21	— 1 7 6
Niedrig. Preis.	1 15	— 9	— 24	— 18	— 1 6